

# SCHUL



St. Georg-Grundschule  
SAERBECK

# ZEITUNG



Juli 2/2014



## Märchen aus Licht

# Lichtmalerei

*Das schreibt Fine S. (4c)*

Am Donnerstag, den 13.3.2014, kam unsere ganze Klasse dunkel gekleidet in die Schule, denn wir machten Lichtmalerei mit Uli Haller. Wir gingen in den Musikraum, in dem schon alle Fenster mit schwarzen Stoffen verhängt waren. Auch das Licht war aus. Uli Haller zeigte uns nun einige seiner Lichtpinsel. Lichtpinsel, das sind bunt leuchtende Taschenlampen, auf die Formen aus Glas geklebt sind.

Erst einmal schrieb jeder von uns seinen Namen damit in die Luft. Man sah ihn dann auf einer Leinwand, denn es wurde mit einer Kamera ein Foto geschossen, bei dem sehr lange belichtet wurde. Danach haben wir Szenen aus dem Märchen „Rumpelstilzchen“ auf Papier gemalt. Am Schluss durften sich immer vier Kinder gleichzeitig je einen Lichtpinsel nehmen und es wurde ein Foto gemacht.



Das Titelbild des Buchs mit Lichtmalereien, die Saerbecker Grundschüler zusammen mit Ulrich Haller zu Märchenszenen geschaffen haben.

Eine Doppelseite aus dem Märchen „Sterntaler“.

Und wie es so stand und  
gar nichts mehr hatte,  
fielen auf einmal die  
Sterne vom Himmel, und  
waren lauter blanke Taler;  
und ob es gleich sein  
Hemdlein weggegeben, so  
halte es ein neues an, und  
das war vom allerfeinsten  
Linnen. Da sammelte es  
sich die Taler hinein und  
war reich für sein Lebtage.



## Ein Buch entsteht

Mit einem besonderen Projekt und einem besonderen Gast beschäftigten sich die vierten Klassen im März. Der Dortmunder Fotograf und Lichtkünstler Ulrich Haller war ein weiteres Mal in der St.-Georg-Grundschule zu Gast. Mit ihm und seinen leuchtenden „Märchenpinseln“ zauberten die Schüler fantastische Szenen in die Dunkelheit, die Haller mit Langzeitbelichtungen fotografisch festhielt. Aus diesen Fotos entstand ein Märchenbuch mit „Frau Holle“, „Rumpelstilzchen“ und „Sterntaler“, das in einer Auflage von 500 Exemplaren erscheint. Mit dabei sind der Künstler Otmar Alt, der Illustrationen beisteuert, und die Otmar Alt Stiftung.

Und das schreibt Marie L. (4c) über die Arbeit mit dem Lichtkünstler:

## Herr Hallers tolle Malerei

Herr Haller malt mit Licht. Er machte den Raum dunkel und wir mussten uns dunkel anziehen, damit man unsere Körper auf dem Lichtbild nicht sah. Als erstes hat Herr Haller sich in eine Art schwarzer Box gestellt. Dann hat er Lichtpinsel, eigentlich farbige Taschenlampen, genommen und uns gezeigt, wie er damit in die Luft malt. Jeder von uns zeichnete nun in Gruppen eine Stelle aus dem Märchen „Rumpelstilzchen“. Diese Bilder haben wir dann selbst mit den Lichtpinseln ins Dunkle gemalt und Herr Haller hat Fotos davon gemacht.

» Einen weiteren Bericht über die Lichtmalerei könnt Ihr auf der linken Seite lesen und zwei Doppelseiten aus dem Buch hat uns Herr Haller auch schon vorab zugeschickt.

Das Vorwort zum Buch:

## Licht beflügelt die Fantasie

Es werde Licht. So heißt es schon in der Bibel. Der liebe Gott wusste, nur so lässt sich die Welt in Farbe erfahren.

Was unser Freund Uli Haller mit Licht und Farbe in die dunkle Nacht zaubert, weist über die Wirklichkeit noch hinaus. Mit dem Lichtpinsel wird nämlich die Fantasie beflügelt.

Einleuchtender kann man Kunst nun wirklich nicht begründen – zumal sie hier auch noch ganz großartig mit der Kreativität von Kindern unterstützt wird.

Uli Haller war vor einigen Jahren Stipendiat der

## Lichtmalerei



Drei Schülerinnen mit den Werkzeugen der Lichtmalerei und hinten, fast im Dunklen, dem Lichtkünstler Uli Haller.

Otmar-Alt-Stiftung. Wir freuen uns sehr, dass er auch durch seine schöpferische Arbeit in der Stiftung auf den Weg gebracht worden ist. Auch der Künstler Otmar Alt weiß um das kreative Potenzial von Kindern und Jugendlichen. Gerne unterstützt er durch seine Kunst den Aufbruch von Kindern und Jugendlichen in die Welt.

Ohne alle Kunst wäre die Welt ziemlich trist, vielleicht sogar unmenschlich – durch die schöpferische Hand, die den (Licht)Pinsel führt wird die Welt bunter und voller Fantasie.

Ich wünsche dem fantastischen Märchenprojekt – alles Gute, vor allem Anerkennung und Erfolg.

Dr. Jörg Bockow, Vorstand der Otmar Alt Stiftung, Hamm

»»» [www.otmar-alt.de](http://www.otmar-alt.de)

# Lichtmalerei

## Der Maler mit dem Lichtpinsel

Uli Haller zaubert mit St.-Georg-Grundschulern faszinierende Kunstwerke

-red- Saerbeck. Ein beleuchteter Staubwedel, Laserschwert wie aus „Star Wars“, ein Bischofs-Krummstab mit Disco-Flackerlicht, ein Zauberstab mit glühender Spitze, ein großer grün leuchtender Kamm: So sehen die „Pinsel“ des Dortmunder Lichtartisten und -malers Uli Haller aus. Mit ihnen und den Schülern des vierten Jahrgangs der St.-Georg-Grundschule zauberte der Künstler von Montag bis Mittwoch außergewöhnliche Bilder auf den Chip seiner Kamera. Heraus gekommen sind viele leuchtend bunte Szenen aus drei Märchen. Sie will Uli Haller zu illustrierten Büchern zusammenstellen.



Es ist (fast) mucksmäuschenstill im abgedunkelten Musikraum der Schule. Die Schüler tragen alle von oben bis unten schwarz, so dunkel wie die Box, in der sie gleich die Lichtpinsel schwingen. Auf den Tischen liegen die Szenenentwürfe der Jungen und Mädchen, Wachsmalstift auf Papier. Die Viertklässler haben sich überlegt, wie sie die wichtigsten Stellen der Märchen „Frau Holle“, „Rumpelstilzchen“ und „Sterntaler“ in wenigen Strichen, Punkten und farbigen Flächen zusammenfassen können. Die dunklen Tücher als Hintergrund hängen, Kamera, Beamer und die Assistentin Christine Schube sind bereit. Die Schüler haben den Umgang mit den Lichtpinseln schon geübt, als sie ihre Namen spiegelverkehrt in die Luft schrieben. Jetzt wird es ernst.

Uli Hallers Technik ist eigentlich einfach. Die Kamera steht auf Langzeitbelichtung und der Mensch

malte mit leuchtenden „Pinsel“ frei im Raum. Die Lichtwerkzeuge hat Uli Haller selbst entworfen und gebaut. Das Bild zeigt der Beamer anschließend auf der Leinwand. Gefällt's nicht, muss man nochmal ran. Aber das Verfahren braucht Planung und Disziplin. Die zwei goldenen Ringe für Rumpelstilzchens Hochzeit sind schnell freihändig dargestellt - aber dann sind sie auch schon nur noch in der Kamera. Wo müssen die Figuren hin, wo die Bäume? Wie groß? Wie macht man klare Striche, wie flauschige Wolken?

Uli Haller hilft. Er führt die Hand, die ohne Bezugspunkt die Äste an den Baum malt. „Darf ich in euer Bild noch ein bisschen Grass reinmachen“, fragt er und lässt den grün leuchtenden Kamm hüpfen wie beim Aerobic. Für Sternenhimmel und Hagelkörner ist der Bischofsstab mit seine vielen blinkenden LEDs gut. Die etwas unförmige blaue Laserschwert-Keule macht einen super Himmel. Der filigrane Zauberstab zeichnet eine Mütze mit Bommel. So entstehen Strich für Strich, Fläche für Fläche die Märchenszenen.

Nicht nur die Schüler sind fasziniert, interessiert und wohl deshalb trotz der verheißungsvollen Dunkelheit gar nicht auf Stören oder Streiche aus. Auch die Klassenlehrer sind begeistert. „Keiner driftet ab, alle sind voll dabei“, stellt Melanie Vogelpohl fest, bestätigt von ihren Klassenlehrer-Kollegen Bernd Franke und Silke Frie-Thünemann. „Die wollen das jetzt wöchentlich haben“, berichtet Melanie Vogelpohl.

„Ich behaupte, dass Kinder eine sehr große dreidimensionale Denkfähigkeit haben“, sagt der Lichtkünstler Haller. Gerade durch die Beschäftigung mit Computern seien sie heute schneller in der Lage, Räume zu erfassen, meint er. Lichtmalerei bietet dem im Wortsinn Raum, indem sie die Bindung an die zwei Dimensionen des Papiers aufhebt. Die Märchenbücher mit den Lichtpinsel-Illustrationen will Uli Haller in vier Wochen fertig haben.

Uli Haller, Jahrgang 1976, ist Fotograf und Diplom-Fotodesigner. Schon in Kindertagen faszinierten ihn Lichtinstallationen. Nach seiner Diplomarbeit „ilust“ konnte Haller durch Stipendien der Werkstatt Plettenberg und der Otmar-Alt-Stiftung seine Lichtmalerei weiter entwickeln und investierte insbesondere Zeit in die Entwicklung der elektronisch gesteuerten Lichtpinsel. Vor einiger Zeit kamen 200 davon zum Einsatz, als beim „Rendezvous der Künste“ im Park der Villa Hecking in Neuenkirchen das Publikum selbst eine interaktive Lichtmusikshow gestaltete. Haller war zum dritten Mal an der St.-Georg-Grundschule.

» [www.lichtartist.de](http://www.lichtartist.de)  
(WN, 14.03.2014)